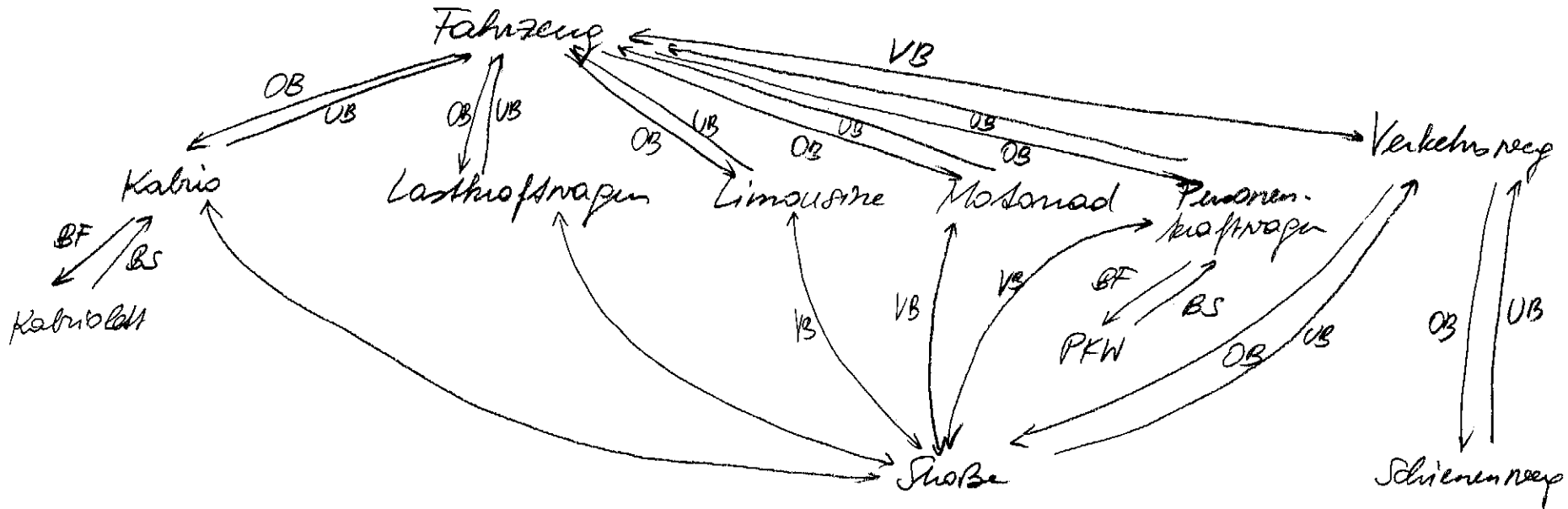
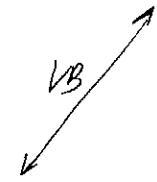


GRAPHISCHER THESAURUS - LÖSUNG



Die Lösung ist nicht eindeutig, z.B.

- Welches der Synonyme als Verkehrs-Bahnhof benennung verwendet wird?
- Ob eine assoziative Relation^(VB) eingesetzt werden soll oder nicht?



Datenbanken und Information Retrieval

1) Gegeben sei eine bibliographische Datenbank (enthält nur Monographien) mit folgenden Feldern:

AU: Autor
TI: Titel
LA: Sprache (English, German, French, Spanish)
YR: Erscheinungsjahr
AB: Abstract
CT: Jeder Monographie werden nach den für die Datenbasis zuständigen Indexierungsregeln durchschnittlich ca. 12 Deskriptoren aus einem Thesaurus zugeordnet.

Eine Suche wird so formuliert, dass der Anfangsbuchstabe des jeweiligen Feldes (AU, TI, LA, YR, AB, CT), gefolgt von einem relationalen Operator (=, <, <=, >, >=) und dem Suchbegriff eingegeben wird.

Beispiel: AU=Wüster
Sowohl Rechts- als auch Linkstrunkierung sind möglich. Als Trunkierungszeichen dient das Fragezeichen.
Eine boolesche Verknüpfung innerhalb einer Abfrage ist möglich. Dazu stehen die Operatoren AND und OR zur Verfügung.

Bitte geben Sie im folgenden die erforderlichen Abfragen an:

a) Sie müssen einen Aufsatz über das Thema "Wirtschaftlichkeit von Informationstechnologie" schreiben.

(TI=Wirtschaftlichkeit OR TI=productivity) AND (TI=Informationstechnologie OR TI=Computer? OR TI=?informatik OR TI=information technology OR TI=informatics)

Eine größere Menge an Publikationen wird man erhalten, wenn man im Abstract nach den erforderlichen Ausdrücken sucht:

(AB=Wirtschaftlichkeit OR AB=productivity) AND (AB=Informationstechnologie OR AB=Computer? OR AB=?informatik OR AB=information technology OR AB = informatics)

Die besten Ergebnisse bringt wahrscheinlich die Suche mithilfe des Thesaurus: CT=productivity AND CT=informatics
Voraussetzung ist allerdings, daß "productivity" und "informatics" Deskriptoren im verwendeten Thesaurus sind.

b) In Ihrer nächsten Recherche suchen Sie nach der Publikation eines bestimmten Autors. Sie können sich aber an dessen Namen nicht mehr genau erinnern. Sie wissen nur, daß er mit "berg" endet.

AU=?berg

c) Nachdem Sie bei der vorigen Abfrage über 5000 Antworten erhalten haben, schränken Sie Ihre Abfrage nur auf neuere Publikationen (ab 1990) ein.

AU=?berg AND YR>=1990

d) Sie erhalten noch immer über 1000 Antworten. Aus diesem Grund beziehen Sie in Ihre Abfrage zusätzlich thematische Kriterien ein. Sie schlagen im Thesaurus nach und finden hier mehrere Deskriptoren, die das gewünschte Sachgebiet betreffen: informatics, information-engineering, information-management, ... information-science.

AU=?berg AND YR>=1990 AND (CT=informatics OR CT=information-engineering OR CT=information-management or CT=information-science)

e) Suchen Sie alle englischsprachigen Monographien mit dem Titel Information Management.

TI=information-management AND LA=English

2) Was ist ein Host? Welche Hosts kennen Sie?

Ein Host ist ein Computer, auf dem Datenbanken abgefragt werden können.
STN (Scientific and Technical Network), DIMDI, Datastar, Fiztechnik,

3) a) 100 Dokumente
b) 1400 Dokumente
c) 900 Dokumente

4)
$$\left[(A \text{ AND } B) \text{ OR } (B \text{ AND } C) \right] \text{ AND NOT } (A \text{ AND } B \text{ AND } C)$$

oder:

$$(A \text{ AND } B \text{ AND NOT } C) \text{ OR}$$

$$(B \text{ AND } C \text{ AND NOT } A)$$

5)
$$\text{Prec.} = \frac{50}{100} = 50\% \quad \text{Recall} = \frac{50}{200} = 25\%$$

BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHE FORSCHUNG UND PRAXIS (BFuP)
ZITATIONSKENNZAHLEN

Artikel 2006: 35
Artikel 2005: 33
Artikel 2004: 36

(Erh.) Zitate 2006 insgesamt: 105

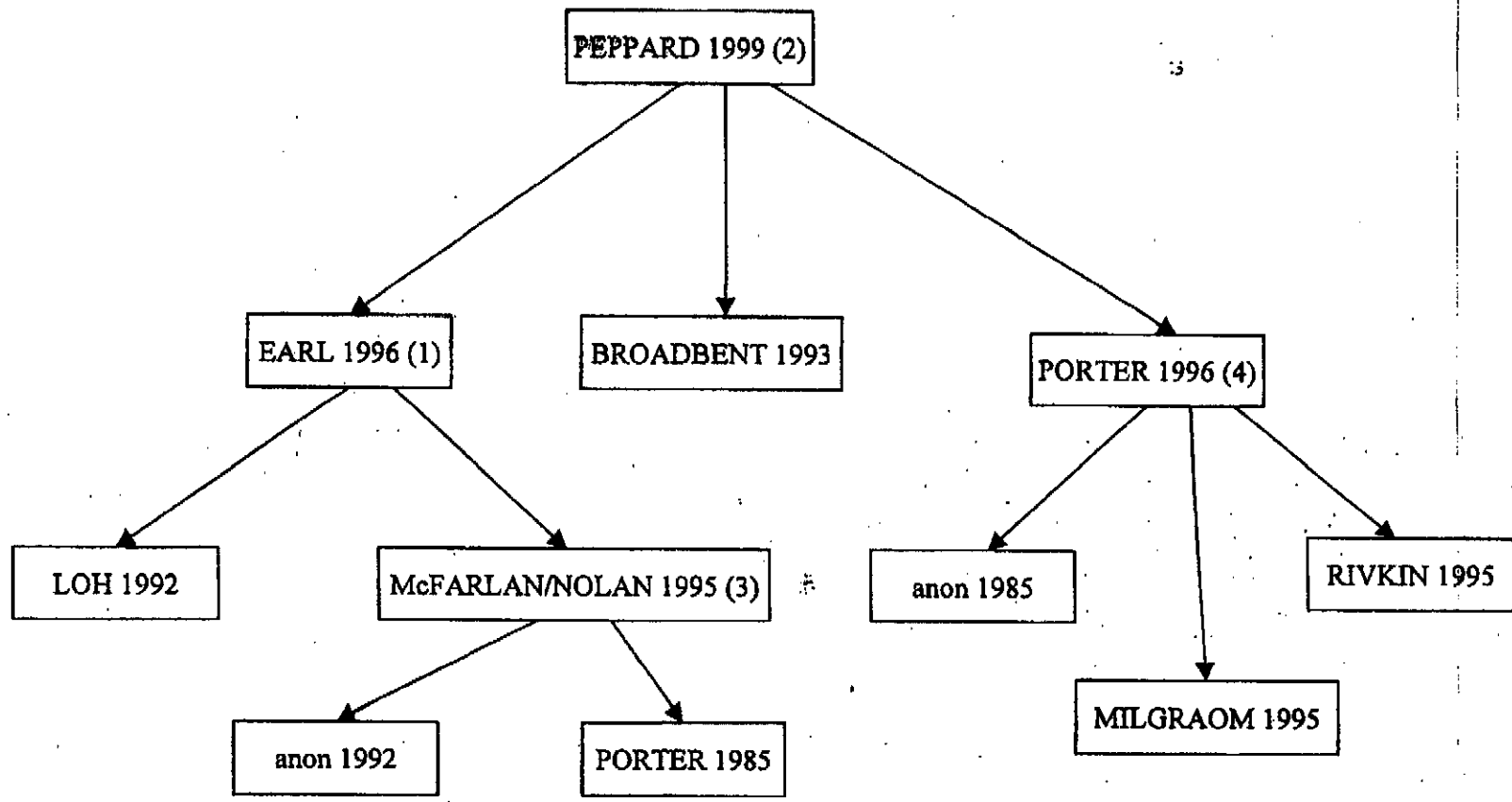
Verteilung der 2006 Zitate auf Artikel des Jahres ...

...	2006	2005	2004	2003	2002	2001	2000	1999	1998	1997	1996-all	gesamt
erh. Zitate	3	9	13	10	12	6	9	3	4	9	27	105
kum. Zitate	3	12	25	35	47	53	62	65	69	78	105	
kum. %	2,86%	11,43%	23,81%	33,33%	44,76%	50,48%	59,05%	61,90%	65,71%	74,29%	100,00%	
Jahre	1	2	3	4	5	6						

Referenzen 2006 insgesamt: 1496
Referenzen 2006 - BFP 47

Bitte berechnen Sie folgende Kennzahlen:

- * Impact Factor $9+13 / (33 + 36)$ **0,319**
- * durchschnittliche Anzahl der Referenzen je Artikel $1496 / 35$ **42,7 Ref.**
- * Halbwertszeit der erhaltenen Referenzen (cited half-life) siehe oben **50,45% = 6 Jahre ==> 50% = x Jahre**
- * Selbstreferenzrate $47 / 1496$ **3,1%** **5,9 Jahre**
- * Selbstzitationsrate $47 / 105$ **44,8%**



Lösung zu Beispiel 2

LÖSUNG zu Beispiel 4

Beispiel: Bibliografische Kopplung und Kozitation

Bibliografische Kopplungen:

Dokumentenebene:

Cash 2000 + Peppard 1999: 2 x

Cash 1997 + Peppard 1999: 1 x

Autorenebene:

Cash + Peppard: 3 x

Kozitation:

Dokumentenebene:

Broadbend 1993 + Earl 1996: 2 x

Broadbend 1993 + Porter 1996: 1 x

Earl 1996 + Porter 1996: 1 x

Earl 1992 + Porter 1996

Loh 1992 + McFarlan/Nolan 1995: 1 x

Milgraom 1995 + Rivkin 1995

Autorenebene:

Broadbend + Earl: 2 x

Earl + Porter: 2 x

Broadbend + Porter: 1 x

Loh + McFarlan: 1 x (1/2 x ?)

Loh + Nolan: 1 x (1/2 x ?)

Milgraom + Rivkin: 1 x